

271.

Baden<sup>1</sup>, 1352 November 20.

Graf Rudolf<sup>2</sup> von Werdenberg von Sargans bestätigt  
Herzog Albrecht<sup>3</sup> von Österreich den Empfang von 300  
Gulden als Abschlagszahlung vom versprochenen Sold, Kosten- und  
Schadenersatz für seinen Dienst gegen die von Zürich, Glarus,  
Schwyz und alle ihre Helfer.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 9,6 cm lang × 27,5, Plica 2,2 cm. — Siegel Graf Rudolfs v. Werdenberg an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,2 cm, dunkelgrau, Siegelfeld mit Rautenmuster und Rosetten, im Schriftband unten schiefgestellter Spitzövalschild, Helm mit Mitra. Rückseite: «Ein quitbrief von graf Rudolf von werdenberg vmb ccc gulden» (14. Jahrh.); «1352 1.82» (16. Jahrh.). — Der Text der Urkunde ist bis auf den Namen des Ausstellers gleichlautend mit dem von n. 270, doch in anderer Schrift.

Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhme 450 (Briefe der Feste Baden) II, fol. 50 a und 55 b.

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Schatzarchivrepertorium Lib. 2, S. 1290.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 3, n. 1610 (falsches Datum); Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 345; Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I (1899) S. 302 n. 484.

1 Baden im Aargau.

2 Rudolf IV. von Werdenberg von Sargans † 1361, Bruder Graf Hartmanns v. Werdenberg zu Vaduz; beide haben also dieselbe Politik verfolgt.

3 Albrecht v. Österreich † 1358.

272.

Brugg<sup>1</sup>, 1354 August 1.

Graf Rudolf<sup>2</sup> von Werdenberg, Herr zu Sargans,  
quittiert dem Herzog Albrecht<sup>3</sup> von Österreich alle bisherigen  
Geldschulden für Dienst, Sold, Kost, Verlust und Schaden.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 11,8 cm lang × 22,5, Plica 1,8 cm. — Siegel Graf Rudolfs hängt an Pergamentstreifen,